



# NIEDERSACHSEN VORWÄRTS

FEBRUAR 2015 | WWW.SPD-NIEDERSACHSEN.DE

## EDITORIAL



### LIEBE GENOSSINNEN UND LIEBE GENOSSEN,

für uns in der SPD sind Werte wie Toleranz und Solidarität selbstverständlich. Das ist in unserer Gesellschaft leider nicht überall so, wie die fremdenfeindlichen Demonstrationen in Dresden und anderswo zeigen. In vielen Fällen stehen Rechtsextreme dahinter – das müssen alle wissen, die mit Pegida liebäugeln.

Was dagegen hilft? Gesicht zeigen! Ich bin sehr dankbar für die vielen tausend Menschen, die auch bei uns in Niedersachsen für eine freie und offene Gesellschaft, gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt auf die Straßen gehen. Oder die sich ganz praktisch in der Flüchtlingshilfe engagieren. Ganz oft sind darunter auch Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten. Das ist nicht nur für die Betroffenen eine große Hilfe, sondern auch ein Beitrag gegen Rechtsextremismus. Denn wo Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise Partei ergreifen, wird der Raum für Rechte viel enger.

Wir haben etwas zu verteidigen in unserer Demokratie. Und das sollten wir auch tun!

Herzlichst Euer

Stephan Weil  
Landesvorsitzender

## SPD-NIEDERSACHSEN STARTET IN DIE PROGRAMM-DEBATTE

Von Detlef Tanke, Generalsekretär

Bei strahlender Januar-Sonne eröffnete die SPD-Niedersachsen in Hannover das Programmjahr »Arbeit. Bildung. Niedersachsen!«. Rund 170 Vorsitzende aus Bezirken, Unterbezirken und Ortsvereinen waren dafür zur 1. Niedersachsenkonferenz angereist. »Wir sind uns einig, die SPD ist die Partei für Arbeit und Bildung«, betonte Landesvorsitzender und Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil in seiner Eröffnungsrede.

In den Augen der Öffentlichkeit ist die SPD ganz klar die Partei der sozialen Gerechtigkeit. Ziel ist es nun, die wirtschaftliche Kompetenz der Partei in der Wahrnehmung der Menschen wieder mehr zu verankern. Dies ist für die niedersächsische SPD kein Widerspruch.

Zum Kern sozialdemokratischer Politik gehöre es, die Bedürfnisse der Arbeitnehmer\_innen nach Sicherung und Schaffung von guten Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen genauso ernst zu nehmen wie die Erwartungen an einen sozialen Aufstieg und eine bessere Zukunft.

Gemeinsam diskutierten die Teilnehmer der Konferenz in Arbeitsgruppen über Leitfragen, die in den kommenden Monaten Grundlage für die Debatte sind: u.a. Wie gelingt es, die Energiewende insgesamt zu einem Erfolg für unser Land zu nutzen? Was kann geschehen, damit nach der Schulzeit der Übergang

in die Ausbildung und damit in den Beruf optimal gelingt?

Um mögliche Rahmenbedingungen für eine gute und innovative Wirtschaftspolitik in Niedersachsen ging es in der Talkrunde mit der Geschäftsführerin der IHK Stade, Maike Bielfeldt, der Geschäftsführerin des DGB Bremen/Elbe-Weser und Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies. Einigkeit herrschte – nicht nur auf der Bühne – unter anderem beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch müssen Niedersachsens Unternehmen wieder mehr investieren. Zudem braucht das Land mehr Fachkräfte und eine bessere Infrastruktur. ■

Die Leitfragen und weitere Informationen zur Programmdebatte sind hier zu finden:

[www.arbeit-bildung-niedersachsen.de](http://www.arbeit-bildung-niedersachsen.de)



Diskutierten über eine gute und innovative Wirtschaftspolitik für Niedersachsen (v.l.n.r.): Rosa Legatis, Olaf Lies, Maike Bielfeldt und Annette Düring.

Foto: SPD-Niedersachsen

 **ARBEIT. BILDUNG.**  
NIEDERSACHSEN!

### TERMINPLAN PROGRAMMJAHR 2015

10. MÄRZ, 19.00 UHR | EMDEN

1. Regionalkonferenz Bezirk Weser-Ems: »Maritime Wirtschaft«, öffentlich

13. MÄRZ, 15.00 UHR | SALZGITTER-LEBENSTEDT

Struktur- und Wirtschaftskonferenz Bezirk Braunschweig: »Infrastruktur – Mobilität«, öffentlich

20. MÄRZ, 18.30 UHR | HANNOVER

Bundespolitischer Input zur niedersächsischen Programmdebatte mit dem SPD-Parteivorsitzenden und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, öffentlich

Weitere Termine sowie Informationen gibt es unter [www.arbeit-bildung-niedersachsen.de](http://www.arbeit-bildung-niedersachsen.de)



**Bernd Lange MdEP,**  
Vorsitzender des Handels-  
ausschusses im Europäischen  
Parlament

## KLARES SIGNAL FÜR WELTOFFENHEIT

Europäischer Bürgerpreis geht an niedersächsische Initiative



Werner Hohlbein (rechts) mit dem 1. Vorsitzenden des Sport Clubs Hannover Herbert Pinnecke.

Foto: Hohlbein

Von Bernd Lange MdEP

Auf Vorschlag von Bernd Lange wird die Initiative »Wir sitzen alle in einem Boot für mehr Toleranz« aus Hannover mit dem Europäischen Bürgerpreis 2014 ausgezeichnet.

Seit Jahren setzen sich Gründer Werner Hohlbein und seine Mitstreiter\_innen gegen Rassismus, Antisemitis-

mus, Religionsfanatismus und Ausländerfeindlichkeit ein. Sie gründeten die Initiative vor rund zehn Jahren, nachdem die dänische Botschaft in Syriens Hauptstadt Damaskus angezündet wurde. Auslöser dafür war, dass eine dänische Tageszeitung Mohammed-Karikaturen abgebildet hatte. Damals fiel erstmals das Wort »Religionskrieg«.

Seither veranstaltet die Gruppe jährlich mit dem Sportclub Hannover und einem Gastland ein Drachenbootrennen auf dem Maschsee. Zeitgleich findet eine Podiumsdiskussion zu aktuellen europäischen Themen statt.

»Die Gruppe fördert das gegenseitige Verständnis und die Toleranz in Europa auf außergewöhnliche Weise«, betont Bernd Lange. »In der heutigen Zeit, in der wir nahezu täglich erleben, dass der Zusammenhalt und die Stabilität unserer Gesellschaft in Frage gestellt werden, ist es umso wichtiger, sich für einander einzusetzen und das Verständnis untereinander zu fördern.« ■



Alle zwei Wochen Aktuelles im Newsletter »Europa-Info«. **HIER ANMELDEN:**  
[www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info](http://www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info)

### »WO DER SCHUH DRÜCKT«

Direkt vor Ort, dort, wo die Menschen leben, setzt die »Nachbarschaftskampagne« der SPD an. Mit Aktionen und Gesprächsangeboten in Dörfern und Städten sollen Parteimitglieder ihr Lebensumfeld neu kennenlernen und dabei den Dialog mit Nachbar\_innen suchen. Ziel ist es, vor Ort gemeinsam unter anderem herauszufinden, wo der Schuh drückt und dann auch Lösungen zu finden.

Mehr Informationen unter [www.spd.de](http://www.spd.de)

## NIEDERSACHSENS SPD TAGT IN SPRINGE

Die Mitarbeiter\_innen der SPD-Niedersachsen haben sich Ende Januar in Springe auf das neue politische Jahr eingestimmt. Aus ganz Niedersachsen kamen rund 100 Frauen und Männer zusammen, um bei einem Seminar der Politischen Bildungsge-

meinschaft Niedersachsen über das Programmjahr 2015, die Nachbarschaftskampagne, den Prozess DigitalLeben und Inklusion in der SPD zu diskutieren. Aus dem Willy-Brandt-Haus war Jessika Wischmeier als Gastrednerin angereist. ■

### »WIR KOCHEN, SIE ESSEN«



Zum siebten Mal stehen »Kochen« und »Kinder« am 20. Februar für die Mitglieder des SPD-Gemeindeverbandes Holle im Mittelpunkt. Dann heißt es: »Wir kochen, Sie essen, gemeinsam helfen.«

Die Gastrednerin des Benefizabends ist Niedersachsens Landtagsfraktionsvorsitzende Johanne Modder. Vor ihr unterstützten unter anderem Boris Pistorius und Franz Müntefering die Aktion.

Dieses Mal kochen die SPD-Mitglieder zu Gunsten einer geplanten »Bewegungslandschaft« an der Grundschule Holle.

Weitere Informationen gibt es unter [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de) ■

## GRENZENLOSE FREIHEIT: INTERNET

Für zahlreiche Menschen gehört das Internet mittlerweile zum Alltag. Doch so manche vergisst dabei die realen Gefahren dieser Welt. Kein Wunder: Bis die eigenen Daten missbraucht werden, wirkt die

Diskussion um Sicherheit abstrakt. Deshalb befasst sich die SPD nun damit, ob oder welche Grenzen die digitale Welt erfordert.

Mehr dazu unter [www.digitalleben.spd.de](http://www.digitalleben.spd.de) ■

### vorwärts

## PERSONALABTEILUNG



Mit dem Start ins neue Jahr hat auch die leitende Geschäftsführerin des SPD-Bezirks Hannover, Erika Huxhold, andere Aufgaben übernommen. Ihre beruflichen und politischen Erfahrungen wird sie als Abteilungsleiterin für Berufliche Bildung im niedersächsischen Kultusministerium einbringen. »Dafür wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg, auch wenn wir ihren Weggang sehr bedauern«, sagt Generalsekretär Detlef Tanke. ■

### Impressum

Herausgeber: SPD Niedersachsen  
Verantwortlich: Katy Hübner  
Redaktion: Remmer Hein, Rosa Legatis  
Anschrift: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover  
E-Mail: [vorwaerts@spdnds.de](mailto:vorwaerts@spdnds.de)  
Layout & Satz: Anette Gilke, [mail@AnetteGilke.de](mailto:mail@AnetteGilke.de)